Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 23=43 (1877)

Heft: 23

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIII. Jahrgang.

Ber Schweig. Militargeitschrift XLIII. Jahrgang.

Bafel.

9. Juni 1877.

Nr. 23.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Major von Elgger.

Inhalt: Militarischer Bericht aus bem beutschen Reiche. — Die fortichreitende Entwicklung ber europäischen heere. (Fortefeung.) — Ueber ben Dieust bes Abjutanten im Felde. Befehlsorganisation. Befehlsführung. (Fortschung.) — Alois Indra: Graphische Ballifil. — Nichard Schönbed: Das gerittene Pferd, seine Anwendung, Bartung und Pflege. — Etdgenoffenschaft: Bundosstadt: Lebensmittelpreise auf ben schweizerischen Baffenplagen im Jahre 1876. Eingabe von Rechnungen. Bern: Carabiners und RevolvereSchüßenwerein. Bersuche. Burich: Der Lintonale Offiziersverein. Euzern: Das halten von hausgewehren. Bilitär-Entlassungs-Tare. Schwyz: Der Offiziersverein des 24. Regiments. Freiburg: Waffenplagfrage. Erebit für Militärbauten. Solothurn: Der kantonale Offiziersverein. Liestal: Retrutenschule. Graubunden: Stadtschüßengesellschaft Chur. Aargau: Bontonnier-Wiedersolungsturs. Genf: Ein Bermächtnis. — Berschiedenes: Der Torpedo.

Militärifder Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, ben 27. Mai 1877.

Die Berftarkungen ber beutichen Garnifonen an ber Rheingrenze bilben für uns momentan ben Gegenstand ber Spannung und bes Gesprächs bes Tages. Schon ber starke Festungs: garnisonbienft hatte es befanntlich für bie meiften ber in Elfaß-Lothringen stehenden Regimenter vor furgem nothwendig gemacht, benfelben einen erhöhten Friedenspräsenzstand zu geben und haben die Infanterie=Regimenter Nr. 84, 85, 86, 89 und 90 aus bem Bereich bes IX. Armeecorps je 86 Mann per Bataillon an die Regimenter in Elfaß-Lothringen abgegeben. Bemerkenswerth ift, bag bie Mannichaften nur aus folden bestanden, welche fich auf Befragen freiwillig gemelbet hatten. ber nachften Beit foll nun eine umfaffenbere Dis: location neuer Truppen in Starte von mehreren Regimentern nach ben Reichslanden ftattfinden, um bas frangofische Uebergewicht in Bezug auf eine rafche Berfammlung überlegener Streitfrafte an Deutschlands Westgrenze auszugleichen. Gleichzeitig erwarten wir in ben nachften Tagen bie Ernennung von 105 breizehnten hauptleuten, welche bie Rolle ber Instructeure ber Offizieraspiranten, Referveoffiziere und Ginjabrig-Freiwilligen übernehmen werben, mit ber Defonomie ber Regimenter follen bagegen nach wie vor bie 4. Stabsoffiziere betrant bleiben. Im Falle eines Krieges merben burch diese Bermehrung der Offiziercadres sofort bie Commandeure etwa zu formirender 4. Bataillone, fowie ber Ersatbataillone gegeben und beren Com: mando routinirten erfahrenen Sanden anvertraut fein.

Unfere Militartelegraphie hat im jetigen Moment in Berlin eine recht bebeutenbe Entwickelung gewonnen. Der Militartelegraph verbindet

hier jest fammtliche Rafernen, bas in ber Jungfern. haide befindliche Laboratorium, ben Militarbahnhof, bie Sauptmache und eine Station am Potsbamer Thor. Die Benützung ber Leitung ift eine recht rege und erspart eine Maffe Schreibereien, ba fie im Bertehr mit allen Behörben offiziell geftattet ift. Obwohl bie Stationen im Allgemeinen nur Tagesbienft haben, fann burch ein Lautemert bie Rafernenmache eventuell bei Nacht benachrichtigt werben, daß ber Telegraphift zu meden fei. In ber Neujahrenacht, an bes Ronigs Geburtstag 2c. bleiben bie Stationen auch in ber Racht befett. Die Conftruction bes Torniftertelegraphen und speziell feine Unwendung, welche man bem hauptmann Buchholz bes Gifenbahnregiments verbankt, hat neuerbings feine weiteren Fortidritte gemacht und wird im Allgemeinen bis jest als kein recht prattisches Mittel moberner Rriegführung, ba in seiner Unwendung im Felbe ju fehr von ben individuellen Eigenschaften bes Telegraphisten abhangig, betrachtet.

Speziell durfte Ihre Lefer bei ber hohen Forberung, welche bas Militarfanitatsmefen gerade burch Ihre Heimath erhielt, interessiren, bag man bei uns jest die Frage der Züchtung einer Hunderace, welche im Kriege zu Sanitatszweden unb amar gum Auffuchen von Bermunbeten und Sterben: ben verwendet merben foll, ventilirt. Diefelbe bilbet einen hauptgegenftand ber Beftrebungen bes Bereins zur Beforberung ber Bucht von Racehunden, "Sector", welchem bebeutenbe miffenschaftliche Autoritaten auf biefem Gebiet angehoren. Der Berein, welchem bereits bie bebeutenbften Sunbezüchter, neuerbings auch ber Oberjägermeifter Fürst Bleg beis getreten find, beschäftigt fich mit biefer humanitatefrage schon seit langerer Zeit, ohne bamit im Wesent= lichen vormaris zu kommen, ba bis jest bas Interesse für biefelbe noch tein besonbers reges mar. Das Rriegsministerium ift von bemselben um Absendung